

Europadenkmal

DENK MAL AN EUROPA

Am Dreiländereck in Lieler-Ouren erinnert das Europadenkmal an die Gründung der Europäischen Gemeinschaft im Jahre 1957. Es steht mit Würde und Symbolkraft vor dem Besucher, der hier als eiliger Tourist oder als nachdenklicher Europäer verweilt.

Es ist eine Demonstration europäischer Freundschaft der Menschen im „Grünen Herzen Europas“.

Dort, wo sich die Grenzen Belgiens, Luxemburgs und Deutschlands treffen, wurde am 22. Oktober 1977 auf Initiative der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen ein Denkmal eingeweiht. Einfach, schlicht und doch symbolträchtig erinnert es an die Unterzeichnung der Römischen Verträge im März 1957 und an die Begründer der Europäischen Gemeinschaft.

Bis auf den heutigen Tag markiert das zu einem Drittel auf luxemburgischem und zu zwei Drittel auf belgischem Hoheitsgebiet stehende Denkmal einen Meilenstein beispielhafter Zusammenarbeit der vier Nationen der Eifel-Ardennen-Region. Zugleich ist es eine zu Stein gewordene Mahnung, nicht müde zu werden auf dem Weg zu einem geeinten Europa, den die großen Europäer nach dem Zweiten Weltkrieg so hoffnungsvoll eingeschlagen hatten.

Das Europadenkmal ist Mahnmal und Appell zugleich: Es ist Symbol für die europäische Dimension und für die Zusammenarbeit zwischen den Menschen der benachbarten Länder in Eifel und Ardennen und weit darüber hinaus. Es erinnert an die Vergangenheit und mahnt, diese Vergangenheit bei der Gestaltung der Zukunft zu berücksichtigen.



Europadenkmal

Rundwanderungen im Dreiländereck

Route 4

Durchs Ourtal zur Königslei

GPS-Koordinaten

Startpunkt: 50.130278°, 6.135833°

Projektpartner



EVEA
Europäische Vereinigung
für Eifel und Ardennen
Herrenstraße 8, D-54673 Neuerburg
www.evea.de



ZVS
Geschichtsverein
„Zwischen Venn und Schneifel“
www.zvs.be

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (EFRE)
(INTERREG IV-A-Programm Euregio Maas-Rhein)



Routenbeschreibung

**Europadenkmal → Georges-Wagner-Brücke →
Königslei → Wehrbüsch → Sevenig →
Europadenkmal (Länge: 9,3 km)**

Vom Europadenkmal etwa 120 m auf der Straße in Richtung Ouren; vor dem ersten Haus biegen wir nach rechts ab und gelangen zur Georges-Wagner-Brücke, die uns über die Our führt. Der Weg führt ca. 150 m auf einem Pfad entlang der Our, dann kurz ansteigend, zu einer Wegekreuzung, an der sich eine Skulptur („Gewässer brauchen Durchgängigkeit“). Wir biegen rechts in den Our-Uferweg, dem wir 1700 m bis zu einer Kreuzung folgen. Hier biegen wir links ab und folgen dem ansteigenden Weg 230 m, überqueren dann den kleinen Bach und folgen dem ansteigenden Weg. Nach etwa 700 m zweigt nach einer Linkskurve rechts ein kleiner Pfad ab, der direkt zur Königslei führt.

Vom Aussichtspunkt hat man einen wunderbaren Ausblick auf das Ourtal. Der Weg führt weiter auf dem Pfad, der uns nach wenigen Metern wieder zum ansteigenden Waldweg führt. Nach etwa 260 m gelangen wir zu einer Kreuzung, wo wir nach links abbiegen. Nach 100 m treffen wir auf die nächste Kreuzung, bei der wir rechts abbiegen. Diesem Weg folgen wir 600 m und treffen dann bei Wehrbüsch auf die Landstraße L1, der wir nach links 240 m in Richtung Sevenig folgen. Dem dann rechts abzweigenden Weg folgen wir geradeaus etwa 1,5 km bis zur Kirche von Sevenig. Links führt der Weg bergan zur Landstraße L1, die überquert wird und geradeaus weiter 650 m ansteigend zu einer Kreuzung führt. Wir wandern geradeaus ca. 380 m absteigend bis zum Waldrand. Von dort geht's immer noch geradeaus über 700 m ins Tal. Der Weg endet an einem kleinen Waldweg oberhalb der Our. Wir folgen dem Weg nach links durch den Wald. Nach 700 m überqueren wir einen kleinen Bachlauf und treffen wieder auf die Skulptur „Gewässer brauchen Durchgängigkeit“. Von hier aus geht's talwärts auf dem Uferpfad zur Georges-Wagner-Brücke und zum Europadenkmal.

